

was er verhatte schon vielfach zu Stand gebracht, ja neue Vorschriften verfaßt habe, die auch genau beobachtet würden, erbat er sich von ihm 4 Religiosen, mit deren Hilfe er sein Kloster in so gutem Ruf brachte, daß mehrere andere Klöster, und nach und nach 140 derselben, sich damit vereinigten, und Bursfeld für ihr Haupt erkannten. Papsi Pius II. billigte diese Congregation, und wollte er auch die von Weß und Gafel damit vereinigen, welches aber nicht zu Stande kam. 1464 wurde das erste Generalscapitel zu Bursfeld, und dann alle Jahre eines gehalten. 1540 wurde die Abtei Bursfeld zerstört, die Congregation aber behielt ihren Namen, es hielten jedoch mehrere Klöster davon ab, ganz aber verlosch sie erst als alle Klöster im deutschen Reich aufgehoben wurden.

### Von der Congregation von Monte Cassino, sonst St. Justina in Padua.

Da im Anfange des 15. Jahrhunderts in den italienischen Klöstern der Congregation von Cuni und der schwarzen Mönche, die Regel des h. Benedikt nicht mehr beobachtet wurde, die Abteien fast alle in weltlichen Commanden gemacht waren, und sich im dem großen und reichen Kloster St. Justina in Padua selbst nur mehr 3 Religiosen befanden, ließ der Cardinal von Bologna und Commandeur von St. Justina 1407, Religiosen von Monte Cassino dahin kommen, um die reguläre Beobachtung da wieder einzuführen, die Republik Venedig schickte aber diese Religiosen wieder zurück. Hiernach übergab der Cardinal die Abtei St. Justina in die Hände des Papstes, welcher hier den adeln Vicarier Ludwig Warbe, Prior der Cistercienser von St. Georg in Triest zum Abt bestellte, um die reguläre Beobachtung herzustellen. Dieser zog 1409 das Kleid der Benediktiner an, nahm zwei Chorherren von Aiga und zwei Conventualen, welche ein Gleiches thaten, die Regel und die von Warbe verfaßten Sungen zu beobachten gelehrt, in die Abtei, und führte dann die Clausur wieder ein. Hiernach wurden so viele Nonnen aufgenommen, daß sich der Abt bewegen fand, ein Nonnenhaus zu Vossano bei Padua zu bauen, und mehrere Klöster zu stiften, die mit dem von St. Justina eine Congregation ausmachten. Nun wurde der Abt von verschiedenen Fürsten ersucht, ihnen Religiosen zu schicken,